

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
18. November 2015

Internationales Steuerseminar 2015: AIA und Gruppenanfragen zu liechtensteinischen und ausländischen Bankbeziehungen und Vermögensstrukturen



Vaduz – Fallbeispiele und Fallstudien zum Automatischen Informationsaustausch (AIA) und Gruppenanfragen stehen im Zentrum des Internationalen Steuerseminars, das am Dienstag, 01. Dezember 2015, von 08.30 bis 17.30 Uhr, auf dem Universitäts-Campus stattfindet.

Liechtenstein hat sich verpflichtet, den globalen Standard zum automatischen Informationsaustausch (AIA) in Steuersachen ab 2016 anzuwenden und ab 2017 steuerlich relevante Daten an die Steuerverwaltungen anderer Staaten zu übermitteln. Darüber hinaus hat sich Liechtenstein bereit erklärt, ab 2016 auch Gruppenanfragen im Rahmen des Informationsaustauschs auf Anfrage zu akzeptieren.

Die Umsetzung des AIA erfolgt in Liechtenstein durch das Gesetz über den automatischen Informationsaustausch in Steuersachen (AIA-Gesetz) und die noch zu erlassende AIA-Verordnung. Gruppenanfragen werden durch eine Anpassung des Steueramtshilfegesetzes (SteAHG) möglich. Alle diese Regelungen treten am 01. Januar 2016 in Kraft.

Fallbeispiele und Fallstudien

Ziel der Veranstaltung ist es, sowohl die **Umsetzung des Automatischen Informationsaustauschs (AIA)** in Liechtenstein sowie **den Anwendungsbereich von Gruppenanfragen** zu liechtensteinischen und ausländischen **Bankbeziehungen und Vermögensstrukturen** mit und ohne underlying-Gesellschaften und -Strukturen: FL, AT, CH, DE, IT, EU – BVI, Jersey, Panama ausschliesslich an Hand von Fallbeispielen und Fallstudien zu analysieren. Dadurch sollen die mit ihrer Einführung und Anwendung verbundenen Frage- und Problemstellungen für den Wirtschaftsstandort und Finanzplatz Liechtenstein thematisiert und die sich für Banken, Treuhänder, Fondsmanager, Rechtsanwälte, Vermögensverwalter, Versicherungen und Wirtschaftsprüfer ergebenden konkreten Herausforderungen in Bezug auf Bankbeziehungen, Vermögensstrukturen, Investmentfonds, Versicherungen sowie Warehouses aufgezeigt werden.

Experten aus Wissenschaft und Praxis

Als Referenten konnten für die Tagung ausgewiesene Experten aus der Wissenschaft und aus der Praxis gewonnen werden: Jürg Birri, von KPMG AG, Zürich, Bernhard Canete von der Steuerverwaltung Liechtenstein, Vaduz, Thomas Nigg, von Ernst Nigg Treuhand- und Verwaltungsanstalt, Vaduz, Michael Petritz von KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wien, Daniel Ruffi von Eidg. Steuerverwaltung, Bern, Mark Steiner von LGT Bank AG, Vaduz sowie Martin Wenz von der Universität Liechtenstein, Vaduz.

Internationales Steuerseminar

Dienstag, 01. Dezember 2015, 08.30–17.30 Uhr mit anschliessendem Apéro
Vaduz, Universität Liechtenstein

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.uni.li/steuerseminar



Bildlegende

Internationales Steuerseminar: Automatischer Informationsaustausch (AIA) und Gruppenanfragen zu liechtensteinischen und ausländischen Bankbeziehungen und Vermögensstrukturen mit und ohne underlying-Gesellschaften: FL, AT, CH, DE, IT, EU – BVI, Jersey, Panama

Downloads:

[Foto](#)

[Programm](#)

2392 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Factbox und Bildlegende)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li